

## **PRESSEINFORMATION**

27. April 2022

Gisela Noske | Pressestelle

Telefon 0531 24262-52

[gisela.noske@regionalverband-braunschweig.de](mailto:gisela.noske@regionalverband-braunschweig.de)

### **Flexo startet jetzt auch im Gebiet Hohenhameln / Algermissen**

Endlich ist es soweit: flexo – das neue, flexible Bedienungsangebot im ÖPNV startet am 2. Mai in den Orten zwischen Hohenhameln, Landkreis Peine, und Algermissen, Landkreis Hildesheim. Ausgenommen hiervon sind die Ortschaften Mehrum, Equord und Rötzum.

Alle Voraussetzungen sind jetzt erfüllt, das Personal ist geschult und ein barrierefreier Kleinbus steht beim Betreiber ONS bereit.

Mit flexo entstehen attraktive und umsteigefreie Direktverbindungen für die Ortschaften zwischen Algermissen und der Gemeinde Hohenhameln. Das gilt sowohl für die Orte untereinander als auch für eine Verknüpfung mit dem Bahnhof Algermissen. Dabei garantiert flexo die Anschlüsse an die S-Bahn in Richtung Hildesheim und Hannover mit ausreichend Übergangszeit.

Der Kleinbus fährt innerhalb des Pilotgebietes auf keiner festen Linie, sondern die Route richtet sich danach, wohin ein oder gleich mehrere Fahrgäste fahren wollen.

Verbandsdirektor Ralf Sygusch: „Wir wollen den ÖPNV kontinuierlich weiterentwickeln und gerade bei den hohen Benzinpreisen bieten wir mit flexo eine attraktive Alternative. Wir wünschen uns, mit flexo neue Fahrgäste für den ÖPNV zu gewinnen. Wir sind davon überzeugt, dass, wenn das Angebot gerade im ländlichen Raum deutlich ausgeweitet wird, viele Bürgerinnen und Bürger umdenken.“

„Wir haben lange darauf gewartet und freuen uns nun sehr, dass wir unseren Bürgerinnen und Bürgern in Hohenhameln und darüber hinaus ein attraktives Angebot machen können, das eigene Auto öfter stehen zu lassen und den ÖPNV zu nutzen“, fügt Hohenhamelns Bürgermeister Uwe Semper an und sendet zugleich den Appell an die Bevölkerung: „Bitte nutzen Sie dieses Angebot. Damit aus einem Pilotprojekt später ein dauerhaftes Busangebot wird.“

Der Regionalverband Großraum Braunschweig kümmert sich um einen ausgewogenen ÖPNV und eine dynamische Regionalentwicklung. Der Verband mit politischem Auftrag verfolgt die gemeinsamen Interessen der Städte Braunschweig, Salzgitter, Wolfsburg und der Landkreise Gifhorn, Goslar, Helmstedt, Peine und Wolfenbüttel.

flexo ist in insgesamt sieben Gebieten in der Region gestartet, die Erwartungen vonseiten der Politik, der Kommunen und auch der Verkehrsunternehmen an diese neue Verkehrsleistung sind hoch. flexo soll die bestehenden lokalen Buslinien sinnvoll ergänzen und als Zubringer für die Regionalbahnen und -busse dienen. Weil diese Busse nur nach Bestellung fahren, sind sie zugleich ein Beitrag zum Klimaschutz.

flexo kann ab Sonntag, 1. Mai, zunächst telefonisch gebucht werden unter der Rufnummer: 0531-7938400. Einmalig müssen sich alle Fahrgäste registrieren, danach geht das Buchen der Fahrten schneller. Ab Herbst soll die App zur Verfügung stehen, dann haben Fahrgäste verschiedene Möglichkeiten, flexo zu buchen.

flexo ist komfortabel, denn der Weg zum Einstieg ist höchstens 300m von der eigenen Haustür entfernt. Dazu wurden neben den bereits existierenden „normalen“ Bushaltestellen, an denen flexo auch halten kann, zahlreiche neue Halteorte in der Region Braunschweig geschaffen. Alle Orte, an denen flexo hält (bestehende Haltestellen und neue Halteorte), heißen flexo Stops. Sie sind anhand der Schilder oder den Aufklebern an den Haltestellen in den flexo-Farben erkennbar. In welchen Orten flexo überall genau fährt, wie die Buchung funktioniert und viele weitere Infos auf [www.flexo-bus.de](http://www.flexo-bus.de).

Flexo ist in das Tarifsystem des Verkehrsverbundes Region Braunschweig (VRB) integriert. Das bedeutet, dass Fahrten mit flexo nicht mehr kosten als mit Linienbussen. Es gelten die Tarife des VRB. Wer mit flexo zum S-Bahnhof nach Algermissen und von dort mit der S-Bahn nach Hannover oder Hildesheim fahren möchte, braucht dafür ein weiteres Ticket (z.B. NITAG, ROSA, GVH).

Preis-Tipp: Günstig wird eine Fahrt zwischen Hohenhameln und Hannover mit dem Niedersachsen-Ticket für 24 €. Bis zu vier weitere Mitreisende fahren für nur jeweils 5 € mit. Je mehr Mitreisende desto günstiger. Besonders günstig ist ein Ausflug mit Kindern: Bis zu drei Kinder im Alter zwischen 6 und 14 Jahre fahren kostenlos mit. Das Niedersachsen.-Ticket ist wochentags ab 9 Uhr gültig. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie in den Sommerferien ab 0 Uhr.

Der Regionalverband ist der kommunale ÖPNV-Aufgabenträger und zuständig für die Erstellung des Nahverkehrsplans. Der Nahverkehrsplan hat das Ziel, den Menschen in der Region ein attraktives, flächendeckendes Angebot im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) anzubieten. Er wird für jeweils fünf Jahre aufgestellt.